

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



mit feinsten Haselnusscrème-Füllung.

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53 929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



C. A. Loosli:

Erlebtes und Erlauschtes.

PRESS-URTEIL:

Das «Berner Tagblatt» schreibt:

Gott sei Dank haben in der Eidgenossenschaft ihre «Prominenten» immer eine gute Dosis Humor gehabt — und hoffentlich heute noch. Wer nun noch die richtigen Augen und Ohren hat, der kann da verschiedenes in sich aufnehmen — und das ist C. A. Loosli gelungen. Wir unprominenten Eidgenossen aber haben unsere Freude an den kleinen Menschlichkeiten der ganz und halb «Grossen» und wir sind unserem Mitbürger Loosli dankbar, dass er uns (ohne jede Schulmeisteri) zu erkennen gibt, dass die Menschen immer dann am meisten recht haben, wenn sie am wenigsten wichtig tun! pl.

Radio

Steiner

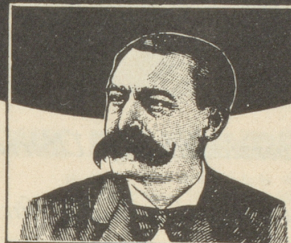
immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

SLOAN'S LINIMENT



gehört in jede Hausapotheke

Rheumatische Schmerzen

Gicht, Ischias oder Muskelschmerzen können Sie jederzeit überfallen, wenn Sie dazu veranlagt sind. Halten Sie deshalb auf alle Fälle Sloan's Liniment, das bewährte Hausmittel immer bereit. Auch bei Quetschungen und Verstauchungen leistet Sloan's Liniment vorzügliche Dienste. Eine Flasche reicht für viele Anwendungen und

kostet nur Fr. 2.50

Bei Nebelspalter's Bildern und Witzen
Lässt immer sich gemütlich sitzen.

Ruhebedürftig?...

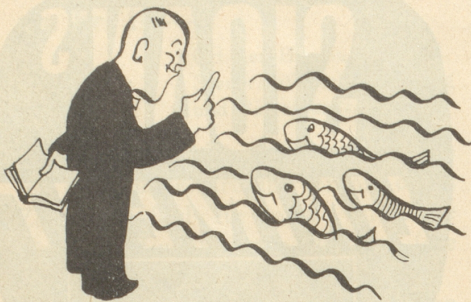
Man wird eben nicht jünger! Wo sind die Zeiten, da Ruhe noch etwas höchst Unerwünschtes war??!!... Und man setzt sich bequem zurecht.... zündet sich einen Bäumli-Habana-Stumpfen an... und während das köstliche Aroma um die Nase duftet, denkt man darüber nach, wie doch jedes Lebensalter sein Gutes hat!!... Und "Bäumli-Habana" — das ist was Extragutes (und gar nicht teureres)!!.....



Bäumli-Habana

der gute Stumpfen
„beidem bleibt man!“

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a./See



Den Fischen ist gut predigen!...

Wir verzichten auf Überredung,
unsere Möbel sprechen für uns!

Carl Studach · St. Gallen

Möbel-Innenausbau

Speisergasse 19

«Hastreiter's»

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis: Orig.-Pack. Fr. 4.85, Kurpackung bestehend aus 5 Orig.-Packungen Fr. 23.—

Erhältlich in den Apotheken.

Verlangen Sie ein Gratismuster durch E. Sterenberger & Cie., Pharmaceutica, Postfach 37461, Zürich.

Die
FÄRBEREI MURTEN



färbt und
reinigt alles
tadellos,
prompt und
billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

Nei, Nei Mama
Adam-Senf ist besser

Manneskraft

schafft eine Kur mit
dem Hormon-Prä-
parat **Erosmon**.
Sie bringt neues Le-
ben, erhöhtes Lebensge-
fühl. Die ersten Besser-
ungs-Zeichen zeigen sich
manchmal schon n. kurzer
Zeit. **Erosmon** ist erhältl.
in Apotheken zu Fr. 4.50
und 21.— (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern



Kamelhaar ist der beste Schutz
gegen Rheumatismus, Ischias usw.
Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u.
Rückenwärmer, Knie-, Arm- u. Puls-
wärmer, Leibbinden, Nierenwärmer,
Westen, Pullover, Socken, Kamel-
haarstrickwolle zur Selbstanfertigung,
u. die beliebten Kamelhaar-
bettdecken. Katalog Nr. 20 verlangen.
Kamelhaarfabrikate AG. Uffwil Thg.



DIE Frau

**Gehört Kochen
zu den bildenden Künsten?**

Meine Frau behauptet es. Es fing damit an, dass sie vor 5 Jahren an irgend einer Ausstellung eine Gemüse- raffel kaufte und mir von da an alles Essbare in Sternchen, Gittern und Dreiecken vorsetzte. Dagegen wäre nichts einzuwenden gewesen, wenn meine Frau nicht auf die Idee gekommen wäre, man könnte diesen Gerichten irgendwelchen künstlerischen Sinn beilegen. Sie fing an, allerlei neue «Figuren» zu erfinden und liess sich extra aus Deutschland eine Raffel kommen, womit man Hakenkreuzchen herstellen konnte. Als sie dann aber einmal Kartoffeln zu Sternchen und Hakenkreuzchen formte, vertrugen sich die beiden in der Pfanne offenbar nicht, denn aus dem ganzen wurde nur ein musiges Durcheinander.

Dann kochte meine Frau eine Zeitlang «in Gemälden». Wenn sie beispielsweise irgend ein Gemüse zu Halbmonden und Sternchen raffelte, dann servierte sie dazu «Moor im Hemd» oder andere Gerichte, die irgendwie an «Nacht» erinnern, und brachte eine Bratensauce auf den Tisch, in die sie mittels Mehlbrei weisse Linien gezogen hatte. Das sollte nämlich das «Glitzern des Mondes auf der Wasserfläche» vorstellen. Dazu lernte sie eifrig aus Sellerie, Kohlrabi usw. allerlei Blumen und Ornamente schnitzen. Eine grosse Fertigkeit erreichte sie darin, aus rohen Randen den Kopf Napoleons zu formen. Mit einer Platte solcher «Napoleons» erhielt sie einmal an einer Kochkunstausstellung den ersten Preis: eine ganz neue Gemüserraffel, mit der man «Mannöggeli» herstellen konnte.

Neuestens aber bewegt sich meine Frau ganz im Gebiete der abstrakten Kunst. Sie weiss zwar selbst noch nicht, ob sie ihr Kochen mit dem Futurismus oder dem Surrealismus vergleichen soll; mir persönlich scheint es am ehesten der atonalen Musik zu entsprechen. Sie füllt z. B. Kartoffeln mit Schlagsahne. «Die rauhe Schale, hinter der ein zarter, empfindsamer Kern steckt», erklärt sie mir. Tomaten mit Aprikosen gefüllt: Leidenschaft (rot), die Eifersucht (gelb) in sich birgt, usw.

Mein Freund Emil, dem ich kürzlich diese Geschichte erzählte, meinte: «Ja, aber habt Ihr denn gegessen mit solchem Zeugs?»

So eine blöde Frage!

Kali

**Was
schenken?**

Lese ich da im Buch (Grossmann: Sich selbst rationalisieren):

... Und dann hat jeder Raucher den Grössenwahn, indem er meint, jederzeit mit dem Rauchen aufhören zu können; bringt es aber nie fertig!

Das machte mich so hässig, dass ich für einen Monat das Rauchen aufgab. Mein Frauei fragte mich dann kürzlich: «Wo chame wieder ähnlicher Buecher chaufe?»

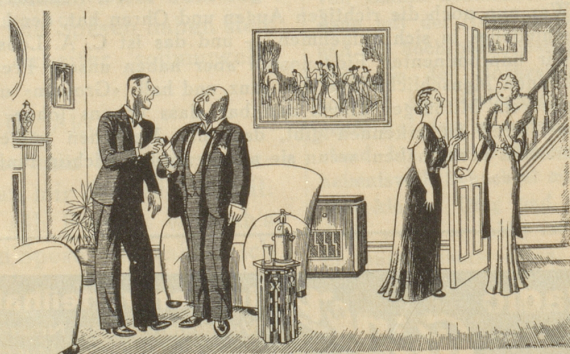
Vino

**Von
der Bildung**

Frau Käthy, ahnenstolze Briefträgers- tochter und selbstherrliche Luzernerin, kommt hochofrenet von einem Begräbnis heim und verkündet würdevollen Ernstes:

«E soooone tragisch i Biädigung hani will's Gott i mim Läbe na nie gsäh!»

Bracke



«Darf man wissen, wer die junge entzückende Dame ist?»

«Das ... das ist unser neues Dienstmädchen!»

Humorist, London